

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 28 (1912)

Heft: 39

Artikel: Behandlung der Ledertreibriemen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-580534>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

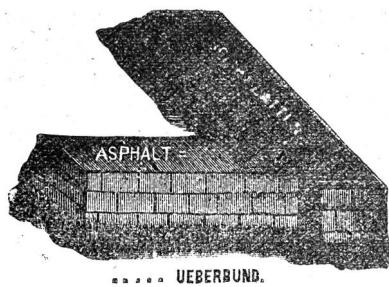
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Asphaltfabrik Käpfnach in Horgen

Gysel & Odinga vormals Brändli & Cie.

liefern in nur prima Qualität und zu billigsten Konkurrenzpreisen
**Asphaltisolierplatten, einfach und kombiniert, Holzzement,
 Asphalt-Pappen, Klebemasse für Kiespappdächer, im-
 prägniert und rohes Holzzement-Papier, Patent-Falzpappe
 „Kosmos“, Unterdachkonstruktion „System Fichtel“
 Carbofineum.**
Sämtliche Teerprodukte.

Goldene Medaille Zürich 1894.

Telegramme: Asphalt Horgen.

8925

TELEPHON

Mit den beschriebenen Konstruktionselementen, insbesondere mit den Heizkörpern nach Abbildung 1 werden nun die in den Abbildungen 5 bis 18 dargestellten Einzelofen ausgerüstet. Die Abbildungen 5, 6, 7, 8, 9, 10 stellen transportable Öfen mit Schalterregulierung dar, Abbildung 11 einen solchen mit Stiftregulierung; die Öfen nach den Abbildungen 5 bis 10 sind im weitern mit einer roten Beleuchtung versehen. In Abbildung 12 ist ein Ofen zum Anschrauben an den Boden abgebildet. Ähnliche Konstruktionen kommen in Anwendung für Öfen zum Anschrauben an die Wand. In Abbildung 13 ist endlich ein Ofen mit angebautem Zeitzähler ersichtlich, wie solche bei Elektrizitätslieferung nach Spezialtarifen in Frage kommen können.

Die aufgeföhrten Abbildungen zeigen, wie sehr die „Therma“ bestrebt ist, den verschiedenen Anforderungen, die die Technik und der tägliche Gebrauch an die elektrischen Heizöfen stellt, gerecht zu werden. („E. Anz“)

Behandlung der Ledertreibriemen.

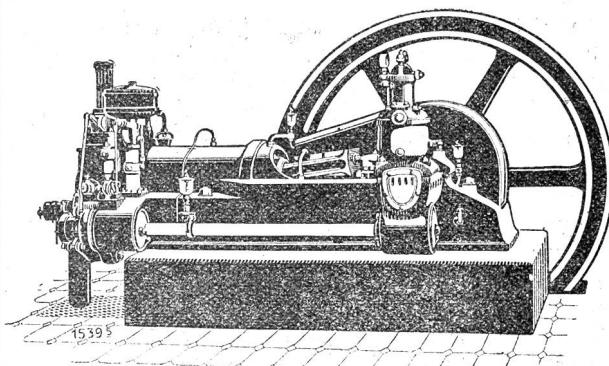
Um eine volle Leistungsfähigkeit eines Treibriemens zu erzielen ist es nicht nur notwendig, daß man bei der Anschaffung desselben den größten Wert auf vorzüliche Qualität legt, auch die Behandlung des im Betriebe befindlichen Riemens muß in jeder Richtung eine angemessene sein. Hier wird nun außerordentlich viel gesündigt; man macht alle möglichen Experimente, und wenn dann der Riemen versagt, dann ist meistens die Qualität des Materials schuld. Wenn ein Riemen gleitet oder sonstige Unregelmäßigkeiten zeigt, so sind oft ganz nebensächliche Dinge die Ursache, und schon auf den ersten Blick steht ein gewiefter Fachmann, worin die Ursache zu finden ist. Häufig jedoch liegen auch Fälle vor, bei denen man vor einem Rätsel zu stehen glaubt. Es ist uns z. B. ein Fall bekannt, wo ein tadeloser Treibrremen plötzlich nicht mehr zog, und das Unglück war um so größer, weil der Riemen in einem Elektrizitätswerk lag, welches für die Stadtbeleuchtung den Strom lieferte; die Stadt lag plötzlich in völliger undurchdringlicher Finsternis. Der Riemen zog nicht, man konnte machen was man wollte; er wurde nachgespannt, wieder auf die Scheibe gebracht, er zog dann ganz ungleichmäßig, glitt von der Scheibe, und das Unglück war wieder fertig. Lediglich eine halbe Hand voll Talg war dann plötzlich das Rettungsmittel. Betreffender Lieferant — nebenbei bemerkt einer der besten Kenner der Treibrimenfabrikation — erkannte sofort, als er gerufen worden war, daß hier ein Konstruktionsfehler weder beim Riemen noch bei der Maschine vorlag. Er ließ anlaufen und warf, als der Riemen anging, einseitig zu ziehen, schnell einige kleine Stückchen Talg zwischen Riemen und Schwungrad; das Fett teilte sich dem Leder mit, dasselbe wurde geschmeidiger, es passte sich der

Scheibe an, und siehe da, innerhalb weniger Minuten funktionierte derselbe tadellos. Der Riemen glitt nicht mehr von der Scheibe, sondern fäste durchaus gleichmäßig, und jahrelang lief er dann, ohne auch nur die geringsten weiteren Störungen zu zeigen, was auch nicht mehr befürchtet zu werden brauchte, da das verwendete Material vorzüglich war und man nunmehr größte Sorgfalt auf die Befolgung der von dem Fabrikanten erteilten Instruktionen über die weitere Behandlung des Riemens verwendete. („Hobel- und Sägewerk“).

Das Polieren von Holzarbeiten in den Farben Grün und Rot.

Zu den bei modernen Möbeln recht häufig verwendeten Farben gehören Grün und Rot, daneben auch Grau und ein stumpfes Blauschwarz. Lassen sich die Farben Grau und Blauschwarz durch chemische Beizen in beliebigen Nuancen, welche sichtlich sind, leicht herstellen und auch fast auf allen hellen Hölzern anwenden, so ist man, wie in der „Zeitschrift für Drechsler“ ausgeführt wird, bei Grün und Rot zum größten Teil auf die Verwendung von Anilinsfarben angewiesen. Was Lichteckheit anbelangt, so haften den meisten Anilinsfarben

Deutzer Dieselmotoren



Liegende Ausführung von 12 PS an
Einfacher und billiger als stehende Dieselmotoren

Vorteilhafteste Betriebsmotoren
für Industrie und Gewerbe

4334 2

Billige Zweitaktrohöllemotoren

Deutzer Gas - Benzin - Petrol - Motoren
in anerkannt unübertroffener Ausführung

GASMOTOREN-FABRIK „DEUTZ“ A.-G. ZÜRICH